



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Biberach.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



**Ziberach.**

**Z**iberach ist eine Reichs-Stadt/ 4. Meilen von Ulm/ hat den Namen von dem bekannten Thier Ziber und Bach/ gleichsam Ziberach; dann an dem Orte/ da jetzt die Stadt stehet/ solle vor Zeiten eine lautere Psühe gewesen seyn/ darinn die Ziber gewohnet haben/ ligt also in einem Thal zwischen den Bergen/ und führet in ihrem Wappen einen güldnen Ziber in einem blauen Felde. Die Nuß laufft hier vorbey; ingleichen lauffet der Schwarzbach durch die Stadt. Es hat in der Nähe/ auf der Stadt Boden/ ein Bad/ der Jordan genannt / das man wärmen muß. Der Boden um diese Stadt trägt Korn/ und genug andere Früchte; item Garten-Speiß; hat auch in der Nähe ziemlich Vieh; sonst aber Wasser/ Wenher und See herum. Hat auch ziemlich viel Wälder. Das größte Gewerbe ist mit Barchet. Der Spittal ware vor dem Krieg reich/ darinn stund/ etliche Schritt davon / eine Freyheit für die unvermessne Todtschläger. Die Pfarrkirche zu St. Martin ist in ziemlicher Grösse/ hat auch einen hohen herrlichen Kirchen-Thurn/ dessen oberster Knopff vor der Zeit von einem starcken Wind herab geworffen worden/ und in solcher Grösse gewesen/ daß er II. Viertel Frucht gefasset; und als 3. Künstler ihn wieder aufgesetzt/ sind sie auf demselben in aller Höhe neben einander gestanden/ und der eine hat auf demselben ein neues Kleid angethan. An. 1632. im Mayen ward dieser Ort von den Kenserli-



schen vergeblich beläget: Aber An. 1633. den 17. Sept. vom General Altringer mit Accord erobert / hernach An. 34. im Merzen vom Schwedischen Feld-Marschall Horn wieder belagert / un̄ auch durch Accord einbekommen / folgendß nach der Nördlinger Schlacht von den Schwedischen freywillig verlassen.  
Biberstein.

Biberstein in Hessen / ist von Conraden von Haynau / Abten zu Fulda / mit einer Mauer und starcken Boll-Work besetztiget worden.  
Biblisheim.

Biblisheim ist ein Jungfrau: Klosterlein des untern Elßasses im Hagenauer Forst / unter heuttägiger Französischer Jurisdiction.

#### Bickenbach.

Bickenbach ist ein Schloß und beschlossener Flecken auf dem Otten-Wald / nicht ferne von Erpach; vor Zeiten ein Sitz der Herren von Bickenbach / so abgestorben. Als Land-Grav Wilhelm zu Hessen zu Zeiten Maximiliani I. Pfalz-Graven Philipsen und Herzog Ruperten mit Kriegs-Volk überzoge / und ermeldtes Bickenbach überkommen / hat der Keyser dem Land-Grav Wilhelm / seinen Erben / und dem Fürstenthum Hessen / diesen Ort zugeeignet / so geschehen An. 1504. den 23. Augusti.

#### Bidencapp.

Bidencapp Stadt und Schloß in Hessen / solle den Namen haben von den Köpfen oder Hügeln / so um diesen Ort in grosser Anzahl